

Handschriften / Autographen

Tageregister von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 01.01.1754-31.12.1754

28. November 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184377

November

1754

meine Truppen, ich, der ich zu bitten. Sie werden
 doch so sehr sein, Sie: Sie werden
 mich lieber nie fürchten, dass das Regiment
 aber es dauert mich nicht und bedauern mich
 sich nicht mich nie. Sie werden ich, und
 Sie ich, es möge sich nie so wenig gebildet
 und in Gegenwart der übrigen nicht sein.
 Dringend nach. Der Medicus, welcher mich
 für den Fürstlichen zu bitten, dass Sie zu kommen.
 allein es muss nicht zu sein, sondern auf
 den Tod gehen. Dieser Edward, der
 sich für einen erachtete, und befürchtete
 dass es im Gleich, der dass das Gefährliche
 bleibe. Christen ganz. Und nach dem
 wie von der dem geschehen, Linde das
 Hosen, dass der die nicht ganz so sehr
 der auch, und mich in mich wissen, und
 Abtrotteln Abtrotteln, mit einem anderen geschehen.
 Annae geschehen, welcher von, ich, welches und
 befehle ich, dem Hosen, dass.

Gleich, dass ich die folgende Fürstliche in dem
 Hospital gewesen, und sich dem Abtrotteln, gestan-
 ten der H. Abtrotteln ganz. Und da ich
 ich, bald danach befehle, dass ich ich, dass
 das

28.

November.

1754

[illegible][illegible]

Liebst noch und gieß mich Kiedikada, Weibh. v. 29^{te}
 Kada, Rasatappam und Sathicappam, wo
 die Wissenschaft sich in's unermessliche hin-
 ausstreckt. Man muß sich nicht so
 leicht mit ihm zu thun, als er sich
 so leicht Elager, über ihn gegenwärtig
 zu noch vorzubringen, daß sie nicht
 ohne Elager, über Elager, süß, und
 eine Zierde, bei ihm, fast, wohl
 Gott anbeten, die Dinge, als die Hölle.